

**Zweite Nachtragsverordnung  
zur Sicherung von Naturdenkmälern  
im Kreis Wetzlar**

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, 13, Abs. 1,  
15 und 16, Abs. 1 des Reichsnaturschutz-  
gesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 621)

sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der  
Durchführungsverordnung vom 31. Okto-  
ber 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustim-  
mung der höheren Naturschutzbehörde die  
Verordnung des Unterzeichneten vom  
1. April 1938 (ABl. vom 30. Juli 1938, Nr. 30,

S. 137) für den Bereich des Kreises Wetz-  
lar auf die in nachfolgender Liste auf-  
geführten Naturdenkmale mit dem Tage  
der Bekanntgabe dieser Nachtragsverord-  
nung ausgedehnt:  
Wetzlar, 15. 12. 53

Der Landrat

Liste der Naturdenkmale

Lfd. Nr. im Natur- denk- mal- buch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Natur- denkmaie	Stadt-, Land- Gemeinde	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		Bezeichnung der mit- geschützten Umgebung zugelassene Nutzung u. a.
			Meßtischblatt 1:25 000; Flur-, Parz.-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten	
1	2	3	4	5	6
119	Basaltkuppe Hinsein	Greifenstein	Distrikt 149, Flur 4, Parz. 1423, E.: Gemeinde	Bergkuppe 6,4668 ha groß	Zugelassen bleibt die forstliche Nutzung unter Aus- schluß der Kahl- schlags u. d. Anlage von neuer Nadelholz- kultur.
ND48 120	Vogelschutz- gehölz „Roter Graben“	Wißmar	Flur 2, Parz. 98, E.: Gemeinde	Vogelschutzgehölz 700 m hinter dem Ortsausgang, 100 m westl. der Straße Wißmar-Salzböden im Pfarrhof	
ND38 122	1 Linde	Frankenbach	Flur 15, Parz. 23 E.: Gemeinde	Am Hungerberg	
ND40 123	1 Eiche	Frankenbach	Flur 26, Parz. 23 E.: Gemeinde	Am Hungerberg	
ND20 124	1 Linde	Cleeberg	Flur 11, Parz. 236 E.: Gemeinde	Linde vor dem Rathaus	
125	19 Linden	Hohensolms	Flur 12, Parz. 4, E.: Nass Sied- lungsgesellschaft m. b. H., Frankfurt/Main	Unmittelbar am Ortseingang von Blasbach herkommend	